

Niederschrift

über die IX/029. Sitzung
des Integrationsrates der Stadt Schwerte am

Dienstag, dem 10.03.2020, um 17:00 Uhr
im Raum 405, Rathaus I, Rathausstraße 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Aynur Akdeniz

CDU-Fraktion

Herr Dieter Böhmer

Für Herrn Schrezenmaier

SPD-Fraktion

Frau Reinhild Hoffmann

Fraktion Die Grünen

Herr Reinhard Streibel

Für Frau Stellmacher

WfS-Fraktion

Herr Andreas Czichowski

Fraktion DIE LINKE.

Frau Mechthild Kayser

Bis 18:00 Uhr nach TOP 5

Diyamet

Frau Karla Matussek
Herr Detlef Zenke

TIP

Herr Suntharalingam Gobinaath

Ab 17:05 Uhr zu TOP 1

seitens der Verwaltung die Damen und Herren

Frau Heike Pohl

stellvertretende Sozialamtsleiterin

Schriftführerin

Frau Anna Spaenhoff

Mitarbeiterin bei den Ratsangelegenheiten

Gäste

Herr Stefan Simon

Vitézi Rend Karitativ Részleg Németország
e.V.

Entschuldigt

Herr Egon Schrezenmaier

CDU-Fraktion

Frau Barbara Stellmacher

Fraktion Die Grünen

Abwesend

Herr Enver Demirhindi

Diyanet

Herr Haydar Dogan

ASL

Herr Riza Gülsoy

ASL

Herr Mehmet Kutlu

BKV Schwerte

Frau Imren Özdemir

ASL

Frau Fadime Yildirim

ASL

Herr Ramazan Yildiz

BKV Schwerte

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 18:25 Uhr
- c) unterbrochen von 17:51 Uhr bis 18:00 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Integrationsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohner*innenfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Vielfalt in Schwerte -
Vorstellung des Vereins Vitézi Rend Karitativ Részleg Németország e.V.
durch Herrn Stefan Simon
6. Wahl des Integrationsrates am 13.09.2020 **IX/1161**
7. Aktueller Stand der Flüchtlingszahlen
8. Bericht aus den Ausschüssen
9. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung mit Beschlussausführungskontrolle
10. Informationen und Anfragen

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Integrationsrates

Die Vorsitzende Frau Akdeniz eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest.

Im Anschluss mahnt Frau Akdeniz aufgrund des Anschlages in Hanau, dass Rassismus mitten in der Gesellschaft sei und der gemeinsame Kampf dagegen umso wichtiger werde.

Frau Akdeniz bittet die Mitglieder des Integrationsrates sich für eine Schweigeminute zu erheben und verliest die Namen der Opfer, da diese nicht in Vergessenheit geraten sollen:

Ferhat Unvar
Mercedes Kierpacz
Sedat Gürbüz
Gökhan Gültekin
Hamza Kurtović
Kaloyan Velkov
Vili Viorel Păun
Said Nesar Hashemi
Fatih Saraçoğlu

2. Genehmigung der Tagesordnung

Änderungen der Tagesordnung liegen nicht vor. Die vorliegende Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

3. Einwohner*innenfragestunde

Es liegt keine Anfrage zur Einwohner*innenfragestunde vor.

4. Feststellung von Befangenheit

Auf Nachfrage der Vorsitzenden Frau Akdeniz erklärt sich kein anwesendes Mitglied für befangen.

**5. Vielfalt in Schwerte -
Vorstellung des Vereins Vitézi Rend Karitativ Részleg Németsország e.V. durch Herrn
Stefan Simon**

Herr Stefan Simon vom Verein Vitézi Rend Karitativ Részleg Németsország e.V. stellt anhand der **Anlage 1** seinen Verein vor.

Herr Czichowski, WfS-Fraktion, bedankt sich für den interessanten Vortrag und erkundigt sich nach den Rechten und Pflichten des Vereines und ob es so etwas wie eine Satzung gebe.

Herr Simon betont die Verpflichtung für Bedürftige in Ungarn aber auch in Deutschland und Schwerte einzutreten sowie die Ritterlichkeit, welche sich in kleinen Gesten im Alltag zeigen sollte.

Die Vorsitzende Frau Akdeniz erkundigt sich, ob die Uniform einen traditionellen Hintergrund habe.

Herr Simon führt aus, dass es sich nicht um eine Uniform, sondern um Ehrenkleidung handle. Diese werde zu besonderen Anlässen getragen. Die Orden an der Kleidung stünden für besondere Verdienste.

Frau Akdeniz bedankt sich bei Herrn Simon für den interessanten Vortrag und unterbricht im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Integrationsrates die Sitzung von 17.51 Uhr bis 18.00 Uhr.

Nachrichtlich zu Protokoll:

Herr Simon stellt in der **Anlage 2** noch die 10 Grundsätze des Vereines, die Satzung sowie eine Beschreibung des Vereins zur Verfügung.

**6. Wahl des Integrationsrates am 13.09.2020
Vorlage: IX/1161**

Frau Pohl, stellvertretende Sozialamtsleiterin, stellt die Vorlage vor. Sie erinnert daran, dass die Wahl zum Integrationsrat mit der Kommunalwahl am 13. September 2020 durchgeführt wird.

Frau Hoffmann, SPD-Fraktion, erkundigt sich, welcher Personenkreis unter §27 der GO NRW gemeint sei, auf welchen in Absatz 3 Punkt 4 verwiesen werde. Weiter fragt Frau Hoffmann an, ob sie es richtig verstanden habe, dass es Stellvertreter*innen gibt, für den Fall, das ein Mitglied ganz ausscheidet und Stellvertreter*innen für die Verhinderung in einer Sitzung gebe.

Frau Pohl zitiert zur Frage nach dem Personenkreis die Erläuterung des Ministeriums:

“...die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102 1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3458), erworben hat (§ 27 Absatz 3 Satz 1 Nummer 4GO NRW)

Hierbei handelt es sich um Personen, die als Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit durch Geburt im Inland erworben haben. Dieser sog. „ius-soli Erwerb“ wurde mit der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes zum 1. Januar 2000 eingeführt, so dass von der Regelung die seit dem 1. Januar 2000 geborenen Kinder betroffen sind. Das aktive Wahlrecht für diese Personen kommt daher erstmals für die Integrationsratswahlen im Jahr 2020 zum Tragen.

Diese Personen bleiben auch dann ebenso wie die nach § 40b StAG eingebürgerten Personen wahlberechtigt, wenn sie sich im Rahmen des sogenannten Optionsverfahrens nach § 29 StAG für die Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit entscheiden.“

Bezüglich der Stellvertretendenregelung erklärt Frau Pohl weiter, dass es sich im zweiten Fall um eine sogenannte Verhinderungsvertretung handele. Hierzu werde es jedoch noch kurzfristig weitere Informationen geben.

Herr Zenke, Diyanet, möchte wissen, warum sich nicht erst der neue Integrationsrat eine Satzung gebe.

Frau Pohl erklärt, dass neben der Wahlordnung auch die Satzung als Regelwerk notwendig für die Wahl sei. Der neue Integrationsrat werde sich eine Geschäftsordnung geben.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt die Vorsitzende Frau Akdeniz über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

- 1.) Es wird ein Integrationsrat gemäß § 27 Absatz 1 Satz 3 GO NRW gebildet.
- 2.) Die Satzung für den Integrationsrat der Stadt Schwerte wird in der der Niederschrift beigefügten Fassung erlassen.
- 3.) Die Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder der Stadt Schwerte wird in der der Niederschrift beigefügten Fassung erlassen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 8 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

7. Aktueller Stand der Flüchtlingszahlen

Frau Pohl, stellvertretende Sozialamtsleiterin, stellt anhand der **Anlage 3** den aktuellen Stand der Flüchtlingszahlen vor. Sie erklärt, dass es zur Zeit keine weiteren Zuweisungen gegeben habe, da die Erfüllungsquote bereits um 22 Personen überschritten sei.

Herr Böhmer, CDU-Fraktion, erkundigt sich, ob es stimme, dass seit August 2019 keine neuen Zuweisungen erfolgt seien.

Frau Pohl bejaht dies.

Frau Hoffmann, SPD-Fraktion, fragt an, ob die Unterbringungsmöglichkeiten ausreichen würden, sollten aufgrund der aktuellen Entwicklungen Zuweisungen erfolgen.

Frau Pohl erklärt, dass die Kapazitäten momentan grundsätzlich ausreichen.

Herr Böhmer möchte weiter wissen, ob Schwerte, wie auch andere Städte, plane, Kinder und Jugendliche kurzfristig aufzunehmen.

Frau Pohl erläutert, dass sie hierzu gerade keine Ausführungen machen könne. Dies sei auch in der Gesamtverwaltung zu klären.

Die Vorsitzende Frau Akdeniz schlägt vor, dass hierzu berichtet werde, sofern neue Entwicklungen vorliegen.

8. Bericht aus den Ausschüssen

Es liegen keine Berichte aus den Ausschüssen vor.

9. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung mit Beschlussausführungskontrolle

Frau Spaenhoff, Mitarbeiterin bei den Ratsangelegenheiten, erläutert die Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Beschlussausführungskontrolle. Sie führt aus, dass nun mit dem Jahr 2020 in jeder Gremiensitzung und jeder Ratssitzung die bereits im Rat erprobte Tabelle der Beschlussausführungskontrolle vorgelegt werde. Die Beschlussausführungskontrolle sei nun Bestandteil des Tagesordnungspunktes „Bericht gemäß §5 Zuständigkeitsordnung“ da unter diesem Paragraphen geregelt sei, dass über den Stand der gefassten Beschlüsse berichtet werde.

10. Informationen und Anfragen

Interreligiöse Weihnachtsfeier

Frau Pohl, stellvertretende Sozialamtsleiterin, berichtet, dass am 6. Dezember 2019 die interreligiöse Weihnachtsfeier erfolgreich stattgefunden habe.

Integrationsratswahl

Frau Pohl berichtet weiter, dass am 8. April 2020 eine Veranstaltung geplant werde, um noch einmal die Hintergründe und Bedingungen für die Integrationsratswahl vorzustellen. Hierzu seien schon viele Rückfragen eingegangen, weswegen sich für diese Veranstaltung entschieden worden sei. Hierzu werde der Bürgermeister gemeinsam mit der Vorsitzenden Frau Akdeniz einladen. Sie appelliert an die Mitglieder des Integrationsrates, zahlreich daran teilzunehmen. Weiter sei angedacht im August eine Veranstaltung durchzuführen, bei welcher sich die Kandidierenden für den Integrationsrat vorstellen könnten.

Vorbereitung Kinderfest

Frau Pohl führt aus, dass die Planungen für das Kinderfest „Nissan 24“ angelaufen seien. Einige Sponsoren hätten bereits auch zugesagt.

Interreligiöses Fastenbrechen

Frau Pohl nennt für das interreligiöse Fastenbrechen den 15. Mai 2020 als Termin und erklärt, dass dieses im Bürgersaal im Rathaus durchgeführt werde.

Engel der Kulturen

Frau Hoffmann, SPD-Fraktion, erkundigt sich nach dem Sachstand zur Tafel für den Engel der Kulturen.

Frau Pohl erklärt, dass die Vorbereitung zur Integrationsratswahl momentan viel Zeit in Anspruch genommen habe. Die Thematik sei jedoch weiterhin in der Umsetzung.

Die Vorsitzende Frau Akdeniz appelliert, dass die Umsetzung jedoch vor der Wahl erfolgen solle, da es ein intensives Thema des amtierenden Integrationsrates gewesen sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen und keine Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorliegen, schließt Frau Akdeniz die Sitzung um 18.25 Uhr.

gez. Akdeniz
Vorsitzende

gez. Spaenhoff
Schriftführerin